

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZR 268/89

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Irmgard T[REDACTED],
G[REDACTED]weg [REDACTED], H[REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin [REDACTED] -

g e g e n

1. Verwaltungsgesellschaft T[REDACTED] GmbH i.L.,
vertreten durch den Liquidator Dipl.-Ing. Michael K[REDACTED],
He[REDACTED] [REDACTED], H[REDACTED],

Beklagte zu 1),

- Prozeßbevollmächtigte I. Instanz: Rechtsanwälte [REDACTED],
[REDACTED] & Partner,
J[REDACTED] (P[REDACTED]-Haus),
H[REDACTED] -

2. Uwe F. C. D[REDACTED],
Weg bei den Ta[REDACTED] [REDACTED], A[REDACTED],

Beklagter zu 2) und
Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und F. [REDACTED] -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Merz und die Richter Dr. Schmitz,
Dr. Kreft, Kirchhof und Dr. Melullis

am 21. Februar 1991
beschlossen:

Das Urteil des IX. Zivilsenats des
Bundesgerichtshofs vom 20. Dezem-
ber 1990 - IX ZR 268/89 - wird gemäß
§ 319 ZPO wegen offenkundiger Unrich-
tigkeit dahin berichtigt, daß

a) der Tenor wie folgt lautet:

"Auf die Revision der Klägerin
wird das Urteil des Hanseatischen
Oberlandesgerichts Hamburg,
11. Zivilsenat, vom 13. Okto-
ber 1989 im Kostenausspruch und
insoweit aufgehoben, als die Be-
rufung gegen das landgerichtliche
Urteil wegen des Antrags auf Ver-
urteilung des Beklagten zu 2) in
Höhe von 67.000 DM nebst Zinsen
zurückgewiesen worden ist.

Im Umfang der Aufhebung wird die
Sache zur anderweiten Verhandlung
und Entscheidung, auch über die

Kosten des Revisionsverfahrens,
an den 9. Zivilsenat des Berufungsgerichts zurückverwiesen.";

- b) die auf Blatt 14 des Originals
(Blatt 15 der Ausfertigung) genannten Zahlen 67.340,61 DM und 117.340,81 DM ersetzt werden durch die Zahlen: "67.340,81 DM" und "107.340,81 DM".

Merz

Kreft



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)